

Never get Lost Software

Bei der CD handelt es sich um ein eigenständiges Produkt, welches auch getrennt verkauft wird.

Die Software kann kostenlos von der Homepage www.nevergetlost.at heruntergeladen werden. Das Programm funktioniert ca. eine Stunde kostenlos.

Die CD besteht hauptsächlich aus einem einfachen Simulator. Der Unterschied zu anderen Simulatoren besteht darin, dass Fragen gestellt werden und diese fliegerisch zu lösen sind. Die Lösungen sind aber auch als geflogene Beispiele abspielbar. Die meisten Beispiele sind mit erklärenden Texten versehen.

Für eine permanente Nutzung benötigen Sie eine Serien Nr. zur Aktivierung.

Die Serien Nr. erhalten Sie über meine Homepage www.nevergetlost.at oder im Fachhandel zum Preis von 50 Euro. Mit CD zum Preis von 55 Euro.

Nach Bestellung erhalten Sie umgehend 3 Serien Nummern zum Preis von 50 Euro.

Jede dieser Seriennummern ermöglicht die permanente Nutzung des Programms auf einem PC.

Beschreibung der Programmfunktionen

Bei diesem Programm wird das Üben der Funknavigation mit den Instrumenten gelernt bzw. geübt.

- ◆ Alle Übungen werden mit Autopilot geflogen.
- ◆ Das Flugzeug fliegt immer zu dem Heading, auf welchem der Heading Bug steht.
- ◆ Das Flugzeug behält immer seine Höhe bei.



Selektiert Instrument auf NAV1 bzw. auf NAV2. Umschalten durch einfachen Mausklick

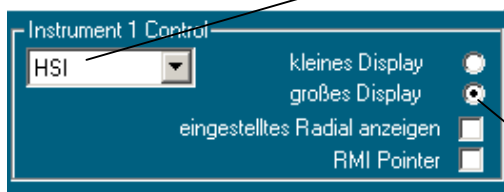
OBS – Linke Maustaste gedrückt halten und die Maus dann nach links bzw. rechts bewegen.

Heading select Knopf – Linke Maustaste gedrückt halten und die Maus dann nach links bzw. rechts bewegen.



Durch Anklicken wird auf die nächste auf der Karte verfügbare Frequenz weitergeschaltet. Es kann zwischen 2 VOR und einer Localizer Frequenz ausgewählt werden.

Die Uhr läuft nur, wenn das Flugzeug fliegt. Wenn die Simulation gestoppt ist, steht auch die Uhr.



Selektion der Instrumente

Wählen Sie zwischen ADF, RMI, Std.VOR, HSI und DG.

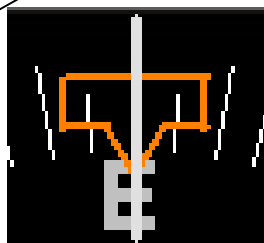
Die Größe des Instruments über dem Panel ändern.



Simulation starten bzw. stoppen: FLY: Die Simulation steht. Mit einem Mausklick wird die Simulation gestartet.

STOP: Das Flugzeug fliegt. Mit einem Mausklick wird die Simulation gestoppt.

Instrumente



Klicken Sie den **Heading select Knopf** an und halten sie die linke Maustaste gedrückt. Der Heading Bug reagiert nur auf Links/Rechts-Bewegungen mit der Maus. Um den aktuellen Kurs zu übernehmen, klicken Sie doppelt auf den Heading select Knopf. Das Lfzg. kurvt immer auf dem kürzesten Weg zum **Heading Bug**.



Durch Mausklick mit der linken Maustaste **wechselt** das Instrument **von NAV1 auf NAV2**. Das Instrument arbeitet somit entweder mit der Frequenz des NAV1 Empfängers oder mit der Frequenz des NAV 2 Empfängers.



Durch Mausklick mit der linken Maustaste **wechselt** die **Anzeige von Fix auf Slave** und umgekehrt. Bei Slave ist die Kompassrose gleichzeitig der DG. Bei Fix kann die Kompassrose mit dem Heading Knopf auf jeden beliebigen Wert eingestellt werden. Sinnvollerweise aber auf 360.



Klicken Sie den **OBS** Knopf an und halten sie die linke Maustaste gedrückt. Der OBS Knopf reagiert nur auf Links/Rechts-Bewegungen mit der Maus.

OBS

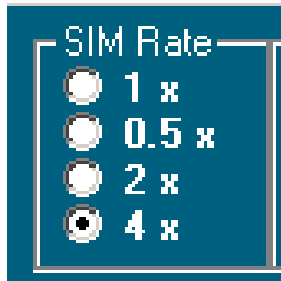


Durch Anklicken des Drehknopfes kommt die nächste verfügbare **NAV Frequenz**.

Es sind maximal 2 VOR und eine Localizer Frequenz auf einer Karte verfügbar.



RMI Pointer: Im HSI wird die RMI Nadel wie bei einem EFIS eingeblendet.



SIM Rate Mit der Simulationsrate 0,5 wird 1 Sekunde Flugzeit auf zwei Sekunden gedehnt. Die Fluggeschwindigkeit -TAS - ändert sich mit der SIM Rate nicht. Die Kurvenradien bleiben auch bei unterschiedlichen Simulationsraten gleich. Die Uhr läuft mit SIM Rate 0.5 um die Hälfte langsamer. Mit der Simulationsrate 4 werden 4 Sekunden Flugzeit in einer Sekunde geflogen. Die eingestellte TAS ändert sich nicht. Die Uhr läuft vier mal so schnell. Dadurch können Sie entweder lange Strecken schneller überwinden oder z.B. Holdings korrekt in der halben Zeit üben.

Übungen

Der eigentliche Wert dieses Programms liegt in den zahlreichen integrierten Übungen. Erst durch die geeignete Fragestellung ergibt sich auch der gewünschte Lernerfolg. Deswegen finden Sie hier aus allen Bereichen des Instrumentenfluges Übungen, Fragestellungen und die passenden Antworten. Je nach Thema werden Antworten auf die gestellten Fragen gesucht oder es wird aufgefordert eine bestimmte Situation mit dem Programm abzufliegen.



Die mitgelieferten **Übungen** werden über das Menü Übungen ausgewählt.

Die **Frage & Antwort** Dialoge können je nach Übung vom Aussehen her unterschiedlich sein. Alle Übungen haben jedoch gemeinsam, dass Fragen beantwortet werden sollen und das Ergebnis (richtig oder falsch) wird eingeblendet. Eine Ausnahme bilden die Orientierungsübungen. Hier öffnet sich kein Frage & Antwort Fenster sondern der Sinn besteht darin, die Übung selber vorzufliegen.

Funktionen während einer Übung

Lösung zeigen Die geflogene Übung wird als Replay geladen und kann abgespielt werden. Siehe Replay. Nach Ansehen des Replays kommen Sie über die Taste "Zurück" wieder zum Übungsdialog. Hier werden jetzt die Lösungen zu den gestellten Fragen angezeigt.

Selber fliegen Die Übung kann von Ihnen geflogen werden. Alle Einstellungen sind von Ihnen vorzunehmen. Wollen sie ihre Übung speichern, gehen sie auf: Datei - Save Session as ... Der Performance Indikator zeigt Ihnen während der Übung an, ob Sie sich noch in der Nähe des vorgeflogenen Flugpfades befinden.

Weiter Es wird die nächste Frage aus der selektierten Übung zum Beantworten geladen.

Zufall Ist dieses Feld markiert, ist die Reihenfolge der Fragen zufällig.

Abbrechen beendet das Übungsmodul.

Übungen

Wenn Sie eine Übung aufrufen ist „**Lock Instruments**“ aktiviert.

Solange nicht alle Fragen beantwortet sind, ist das Feld „**Flugzeug verstecken**“ aktiviert.

Sobald alle Fragen richtig beantwortet sind, wird das Flugzeug sichtbar.

Unter dem großen Instrument sind **Kommentare zur Lösung** eingegeben.

Die **Kommentare** können ausgeblendet werden indem die **Hide** Taste im Kommentarfeld aktiviert ist. Mit **Show** werden die Texte wieder eingeblendet.

Die **Abspielgeschwindigkeit** lässt sich mit der SIM Rate variieren.

Mit der **Start bzw. Stop Taste** kann der Abspielvorgang im Replay Mode jederzeit gestartet bzw. gestoppt werden.

Mit dem **Schieberegler** im Replay Mode können Sie jeden Punkt im Abspielvorgang direkt anwählen.

Übungen - Position

Das Flugzeug fliegt geradeaus, sobald Sie die „**Lösung zeigen**“ Taste drücken.

Übungen, welche zu fliegen sind.

Sobald Sie die „**Lösung zeigen**“ Taste drücken, wird die gespeicherte Session mit dem ganzen Flugweg und den dazugehörigen Instrumentenanzeigen abgespielt.

Selber fliegen

Das Flugzeug ist mit dem Heading Bug zu steuern. Ebenso müssen Sie sich um das Timing bzw. die Auswahl der Instrumente kümmern. Ebenso um die DME Anzeige, falls diese verwendet werden soll.

RESET Statistik

RESET Statistik

Wenn Sie eine Übung abgebrochen haben, kann die Statistik unter Übungen – RESET Statistik zurückgesetzt werden.



Performance Indicator

Wenn Sie „selber fliegen“ wählen erscheint der **Performance Indicator** am unteren Kartenrand. Lock Instruments ist aufgehoben.

Der Performance Indicator vergleicht ihre Position mit der vorgeflogenen zu einem bestimmten Zeitpunkt. Es wird dabei nur der Abstand in NM angezeigt. Wenn Sie z.B. im Holding auch nur eine etwas andere Outbound Time geflogen sind, wird der Performance Indicator immer eine Differenz anzeigen. Auch wenn Sie dann perfekt am Inbound zur Station fliegen. Der Abstand wird nicht mehr aufgeholt und somit wird der Abstand zwischen den Positionen angezeigt.

Kartenfenster

Das interaktive Kartenfenster zeigt die Position der Stationen mit ihrer Frequenz und ihrem Ident Code. Die Stationen lassen sich mit der Maus beliebig positionieren. Das eingblendete Flugzeugsymbol zeigt die momentane Position und das HDG des Flugzeuges, wie diese auf den jeweiligen Instrumenten angezeigt werden.



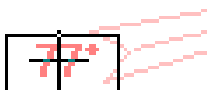
Das Flugzeug positionieren Klicken Sie mit der linken Maustaste auf einen beliebigen Punkt auf der Karte. Das Flugzeug nimmt den Standort des Mauszeigers ein. Wenn Sie die linke Maustaste gedrückt halten, bewegen sie das Flugzeug mit der Maus.



Dem Flugzeug einen Heading geben Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen beliebigen Punkt auf der Karte. Das Flugzeug nimmt die Richtung zum Mauszeiger ein. Halten sie die rechte Maustaste gedrückt, ändert sich die Richtung des Flugzeug mit der Maus.

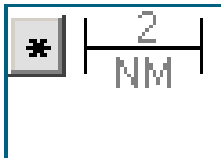


Die Station versetzen Zeigen Sie mit der linken Maustaste auf eine Station. Wenn der Mauspfel zu einem + wird, drücken sie die linke Maustaste und halten diese gedrückt. Jetzt können Sie die Station an eine beliebige Stelle im Kartenfenster ziehen.



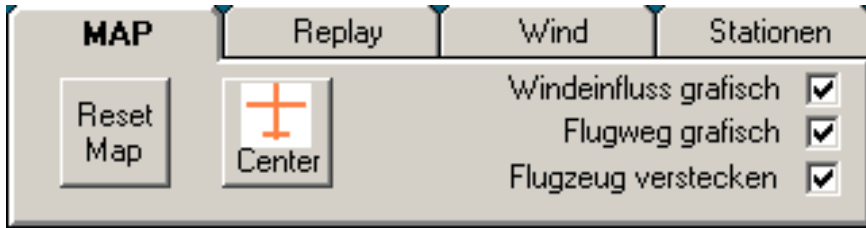
Dem Localizer eine bestimmte Richtung geben

Zeigen Sie mit der linken Maustaste auf die Kursanzeige am Ende des Localizers. Wenn der Mauspfel zu einem + wird, drücken sie die linke Maustaste und halten diese gedrückt. Der Localizer ändert seine Richtung mit der Maus.



Maßstab Der Maßstabbalken zeigt den aktuellen Kartenmaßstab an.

Durch Klicken auf den Stern wählen Sie den gewünschten Kartenmaßstab. Folgende Werte stehen nacheinander zur Verfügung: 4 NM, 2 NM, 1NM, 0,5 NM.

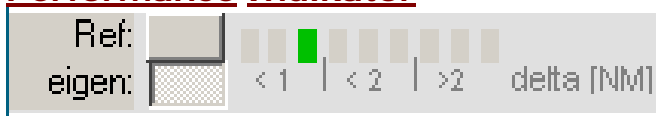


Flugzeug verstecken: Das Flugzeug ist auf der Karte nicht mehr sichtbar.

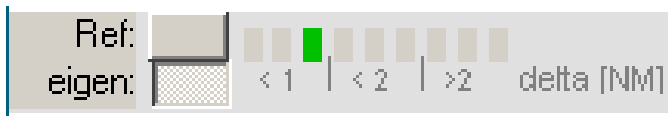
Windeinfluss grafisch Es wird der Heading, der Track, die TAS, die GS und der Wind in Form eines Winddreiecks angezeigt.

Center Durch Drücken dieser Taste wird das Flugzeug in der Kartenmitte positioniert. Alle Stationen und der eventuell bereits aufgezeichnete Flugweg werden entsprechend mitversetzt.

Performance Indikator



Wenn ein Beispiel selbstständig geflogen wird, kann anhand des **Performance Indicators** eingeschätzt werden, ob man sich noch auf dem richtigen Flugweg befindet.



Färbiger Balken: Angezeigt wird die Entfernung vom vorgegebenen Flugweg. Es wird zum jeweiligen Zeitpunkt die Entfernung zwischen der „Ref“ Position und ihrer geflogenen Position angezeigt. Je länger eine Session dauert, umso weniger aussagekräftig wird die Anzeige.

Ref: Zeigt den vorgeflogenen Flugweg. **Eigen:** zeigt Ihren geflogenen Flugweg.

Stationen

Sie können die Stationen beliebig versetzen. Nicht veränderbar sind jedoch die Frequenzen.

Wenn Sie eine Area eines Flugplatzes haben wollen, kann diese per E-Mail angefordert werden. Das Programm ist auf 2 VORDME, 2 NDB und einen Localizer mit DME beschränkt.

Replay



Jede geflogene Übung, im Programm auch als Session bezeichnet, wird vorläufig gespeichert und kann mit Replay wieder angesehen werden.

Gespeichert werden neben dem Flugweg auch alle Einstellungen und Anzeigen der Instrumente. Um eine Übung permanent auf der Festplatte zu speichern, steht der Befehl "Save Session as..." zur Verfügung.

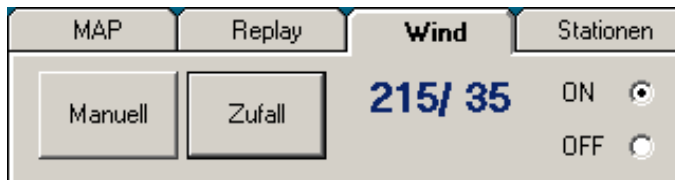
Alle vom Verfasser gespeicherten Übungen oder selber mit "Save Session" gespeicherten Übungen lassen sich jederzeit über den Befehl "Load Session" laden und mit der Funktion Replay abspielen.

Die zuvor mit FLY geflogene Übung oder die mit Load Session geladene Übung wird mit „Start“ und „Stop“ gestartet bzw. angehalten. Mit dem Schieberegler kann rasch jeder Punkt der Übung erreicht werden.

Ist das Feld „Lock Instruments“ markiert, erscheinen alle Instrumente so wie sie abgespeichert wurden und können nicht nachträglich gewechselt werden.

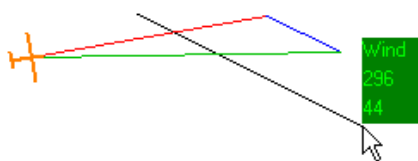
Ist dieses Feld nicht markiert, können alle Instrumente und Einstellungen beliebig verändert werden.

Wind Einstellungen



On: Nur wenn dieser Punkt markiert ist, kann ein Wind eingegeben werden.

Zufall: Mit jedem Tastendruck auf die Zufalltaste, wird ein zufälliger Wind mit Richtung und Geschwindigkeit generiert.



Am Flugzeug wird das Winddreieck angezeigt. Rot ist der Heading mit True Air Speed. Grün ist der Track mit Ground Speed und blau der Wind mit Richtung und Geschwindigkeit.

Windeinfluss grafisch: Es wird der Heading, der Track, die TAS, die GS und der Wind in Form eines Winddreiecks angezeigt. Das Winddreieck am Flugzeug ist nur sichtbar, wenn "Windeinfluss grafisch" markiert ist. Der Windeinfluss verändert sich dabei nicht. Wenn das Flugzeug nicht sichtbar ist, wird auch das Winddreieck nicht angezeigt.

Aktivierung der Software

1. Eine Seriennummer eingeben
2. Ihre Installationsnummer für ihren PC wird automatisch errechnet.
3. Fordern Sie mit ihrer Installationsnummer den Freischaltsschlüssel über unsere **Homepage** www.nevergetlost.at an.
4. Der Freischaltsschlüssel wird Ihnen per E-Mail zugesandt.

5. Den Freischaltsschlüssel eingeben.

Seriennummer

Sie haben beim Kauf einer Lizenz eine 16-stellige Seriennummer erhalten. Geben Sie diese nun im Eröffnungsdialog, der nach dem Start der Software erscheint, ein.

(!) Bitte jede Seriennummer nur ein einziges Mal verwenden. Jede Seriennummer wird von uns nur einmal freigeschaltet.

Ihr PC errechnet nun eine Installationsnummer. Sie ist 8 stellig und befindet sich in

Ihre Installationsnummer lautet: **64T&-3&KB**

dem orange hinterlegten Feld.

Wenn Sie über einen Internetzugang verfügen, können Sie sich den Freischaltsschlüssel sofort über unsere Homepage: www.nevergetlost.at abholen.

Klicken Sie dort auf das Feld „Software-Registrierung“ und geben Sie Ihre Installationsnummer ein. Unser Server wird Ihnen dann sofort ein E-Mail mit dem notwendigen Freischaltsschlüssel schicken.

Alternativ können Sie uns auch erreichen

Bitte geben Sie hier Ihren Freischaltsschlüssel ein:



Nach Erhalt des Freischaltsschlüssels müssen Sie diesen dann nur noch in obiges Feld eingeben.